

NaiS / Formular 5

Wirkungsanalyse

Gemeinde/ Ort: Fischingen, Schliiffbach		Datum: 03.05.24		Wirkungsanalyse Wurden die Etappenziele erreicht? - Was hat sich verändert? - Was sind die Ursachen? - Waren die Massnahmen wirksam? ja/ nein	
Weiserfläche Nr.: TG 3		BearbeiterIn: JA			
Bestandes- und Einzelbaummerkmale	Minimalprofil (inkl. Naturgefahren)	Zustand 2009	Etappenziele 2009 für 2024	Zustand 2024	
• Mischung (Art und Grad)	Lbh 70-100% (27: 90-100%, Ndb 0-10%) Bu 50-100% (27: Es, SEr, Bah 90-100%) BAh Samenb. -50% Eibe 0-20%, Ta 0-20%, Fi 0-10%	Bu 25% Es 35% Ah 5% Ei + Ta 20%, Fi 15%, Eibe+	Bu 25% Es 40% Ah 5% Ei + Ta 20%, Fi 10%, Eibe+	Lbh: 65% Ndb: 35% Bu: 30% Ta: 25% Bah: 25% Fi: 10% Es: 10% Ei & Eibe einzeln	<input type="checkbox"/>
• Gefüge vertikal (Ø-Streuung)	Genügend entwicklungsfähige Bäume in min. 3 verschiedenen Durchmesserklassen pro ha	0-12 cm: genügend 12-30 cm: genügend 30-50 cm: genügend über 50 cm: wenige	0-12 cm: genügend 12-30 cm: genügend 30-50 cm: genügend über 50 cm: wenige	0-12 cm: genügend 12-30 cm: genügend 30-50 cm: genügend über 50 cm: wenige Gleichmässig auf BA verteilt	<input checked="" type="checkbox"/>
• Gefüge horizontal (Deckungsgrad, Lückenbreite, Stammzahl)	Lückengrösse max. 6a, bei gesicherter Verjüngung max 12a Deckungsgrad > 40%	Lückengrösse max. 2a. Deckungsgrad 95% Beim Gerinne einzelne instabile Bäume, einzelne Stämme	Lückengrösse max. 6a, Deckungsgrad 65% Beim Gerinne keine instabilen Bäume	Lü. Max. 2a (eine bei Rutschungslinse) DG: 95% Beim Gerinne einzelne absterbende Es	<input type="checkbox"/>
• Stabilitätsträger (Kronenentwicklung, Schlankheitsgrad, Zieldurchmesser)	Min. die Hälfte der Kronen gleichmässig geformt Meistens lotrechte Bäume mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger	Mindestens 3/4 der Kronen gleichmässig geformt Meistens lotrechte Stämme. Keine starken Hänger	Mindestens 3/4 der Kronen gleichmässig geformt Meistens lotrechte Stämme. Keine starken Hänger	Kronenlänge 1/2 bis 3/4 Viele stabile Einzelbäume Keine starken Hänger	<input checked="" type="checkbox"/>
• Verjüngung - Keimbett	Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 1/3	Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 1/3	Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 1/3	Keine Vegetationskonkurrenz	<input checked="" type="checkbox"/>
• Verjüngung - Anwuchs (10 cm bis 40 cm)	In Lücken vorhanden	In Lücken vorhanden Es, Ta, Bu, Fi	In Lücken vorhanden Es, Ta, Bu, Fi	Wenig Anwuchs vorhanden Bah, Bu, Ta, Fi	<input type="checkbox"/>
• Verjüngung - Aufwuchs (bis und mit Dichtung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)	Pro ha min. 2 (27: min. 1) Trupps (je 2-5a, durchschnittlich alle 75m) oder Deckungsgrad min. 4% Mischung zielgerecht	Viel Aufwuchs, Ta 20%, Fi 20%, Es 55%, Bu und Ah 5%	Viel Aufwuchs, Ta 20%, Fi 10%, Es 60%, Bu 5%, Ah 5%	Viel Aufwuchs vorhanden Ta, Ulme, Bu, Fi, Bah	<input type="checkbox"/>
Bemerkungen: Die Wirkungsanalyse hätte Angesichts des starken Eingriffs bereits nach ca. 7 Jahren erfolgen sollen.					